

Comic-Kunst in düsterer Virtuosität – das Werk von Thomas Ott

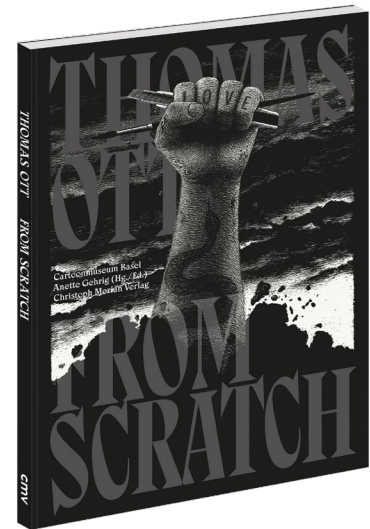
Makaber irrlichtern Thomas Otts Comics und Bildgeschichten zwischen Horror und Humor. *Thomas Ott – From Scratch* (Christoph Merian Verlag) stellt den Schweizer Comic-Künstler erstmals im Überblick und mit zum Teil unveröffentlichten Werken vor. Seit Otts erste Arbeiten vor rund vierzig Jahren im Zürcher Comic-Magazin *Strapazin* erschienen, hat er ein faszinierend dichtes und vielfältiges Werk geschaffen. Seine alptraumhaften und hinter sinnigen Geschichten zeigen Abgründe und menschliche Schattenseiten mit viel Sarkasmus. Heute sind Otts schwarzlastige Schabkartonarbeiten weltweit in Museen und Galerien vertreten. Vielfach mit Preisen und Stipendien ausgezeichnet, gehört der Künstler zu den wichtigsten Illustratoren und Comiczeichnern weltweit.

Ott überschreitet schon immer die Genre-Grenzen als Zeichner, Illustrator, Musiker, Filmschaffender und Installationskünstler. Anfänglich klar im Underground verortet, verband er die alternative Szene mit schwarzem Humor. Nach den expressiven Anfängen wie dem Comicalbum *Tales of Error* verblüffte er mit neuen künstlerischen Facetten und schuf eher Rauminszenierungen als Bilder wie zum Beispiel in *Das ottologische Zimmer* (das Labor eines verrückten Professors) oder *La Grande Famiglia* (eine Persiflage auf Mafia-Filme). Nach wie vor sind seine Protagonistinnen und Protagonisten häufig Freaks und Verlierer.

Die Klarheit seiner Bilder entsteht durch die scharfe Klinge, mit der er seine Motive in beeindruckender Strichführung aus dem schwarzen Schabkarton kratzt. Auch als Tuschezeichnungen kommen Otts düstere Geschichten weitgehend ohne Text aus – stumm irren seine Figuren dem schlimmstmöglichen Ende entgegen.

Die Publikation blickt auf alle Schaffensperioden, ohne diese chronologisch zu ordnen, sondern stellt sie unter formalen und inhaltlichen Gesichtspunkten nebeneinander. So tritt die Omnipräsenz des Todes und Otts Faszination für das Körperinnere im gesamten Werk deutlich hervor. Der Künstler betrachtet das Zeichnen als Ventil für seine Ängste und Zwänge – heller und milder ist seine künstlerische Welt nicht geworden.

Ausstellung im Cartoonmuseum Basel: 22. März bis 22. Juni 2025



Cartoonmuseum Basel
Anette Gehrig (Hg.)
Anette Gehrig, Christian Gasser

Thomas – From Scratch

148 Seiten, 109 s/w Abbildungen,
broschiert, 22 x 31 cm,
Deutsch/Englisch

© 2025 Christoph Merian Verlag

CHF 29.– / EUR 29.–
ISBN 978-3-03969-044-2

Eine drucktaugliche Datei des Buchcovers sowie weitere Abbildungen finden Sie bei der Medienmitteilung zu dieser Neuerscheinung unter: www.merianverlag.ch/presse

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:
Andrea Bikle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christoph Merian Verlag
St. Alban-Vorstadt 12
4052 Basel
Schweiz
Tel. +41 61 226 33 50
a.bikle@merianverlag.ch

Für die Zustellung eines Beleges Ihrer
Besprechung danken wir Ihnen!